

Genossen! Wir treten jetzt in die Pause ein und beginnen wieder pünktlich um 12 Uhr.

(Pause.)

Vorsitzender *Warnke*: Genossen! Die Tagung des Parteitages wird fortgesetzt.

Ich verlese zunächst eine Begrüßungsadresse des Zentralkomitees der Volkspartei des Irans. (Beifall.) Das Schreiben lautet:

„An den IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Liebe Genossen! Das Zentralkomitee der Volkspartei des Irans sendet dem IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in seinem Namen und im Namen des iranischen Volkes heiße brüderliche Grüße. (Lebhafter Beifall.)

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die die ruhmreichen revolutionären Traditionen des deutschen Volkes verkörpert, steht an der Spitze der demokratischen Kräfte des Landes im Kampf für die Wiedervereinigung Deutschlands, für die Festigung des Friedens in Europa, im Kampf für Wohlstand und ein hohes Lebensniveau des Volkes.

Die Völker Trans verfolgen mit großer Liebe diesen Kampf und sind davon überzeugt, daß das deutsche Volk, das der Welt so hervorragende und talentvolle Söhne geschenkt hat, wie die Führer des Weltproletariats, Marx und Engels, und die kühnen Kämpfer Liebknecht und Thälmann, im Lager des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus, an dessen Spitze die große Sowjetunion steht, seine würdigen Pläne erfüllen und seinen nationalen Bestand erhalten wird.

Unsere gemeinsamen Feinde, die Imperialisten Amerikas und Englands, festigen die ihnen hörige Bonner Regierung mit dem Ziel der Militarisierung Westdeutschlands und seiner Verwandlung in einen Aggressionsherd. Mit den gleichen Methoden zwingen sie unserem Lande durch unsere größten Feinde ein faschistisches Regime auf, um alle Erfolge zunichte zu machen, die von unserem Volk im Kampf um seine nationale Unabhängigkeit erzielt worden waren. Wir sind jedoch davon überzeugt, daß die leuchtenden Hoffnungen der werktätigen Massen der ganzen Welt den Sieg über die dunklen Mächtschaften der Kriegsbrandstifter erringen werden.